

Freie Arbeit?!

Beitrag von „Britta“ vom 13. Februar 2006 17:43

Für mich - und das lässt sich zum Beispiel durch Meyer/ Jank stützen - gehört Wochenplanarbeit nicht zur Freiarbeit. Freiarbeit sind Zeiten, in denen die Kinder wirklich frei aus einem Materialpool wählen können und sich selbst etwas zum arbeiten suchen können. Hält man das die ganze Unterrichtszeit (zumindest annähernd) durch, ist es Offener Unterricht wie etwa bei Robischon oder Falko Peschel. Soviel zur Definition.

Ich selbst habe mehrmals in der Woche Phasen, in denen die Kinder aus der Freiarbeitsecke selbst wählen können, woran sie arbeiten. Momentan ist diese Ecke noch recht klein, sie wächst aber stetig. Dabei beobachte ich natürlich, dass die Kinder individuelle Präferenzen haben, aber alle arbeiten, niemand zieht sich heraus.

Unterm Strich würde ich aber auf jeden Fall Rena zustimmen, dass ihr euch da nicht mit Definitionen aufhalten solltet, sondern vor allem euer Konzept für eure Kinder aufbauen solltet.

LG

Britta